



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Berthold Rüth, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Jürgen W. Heike, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Hans Reichhart, Dr. Franz Rieger, Alfred Sauter, Martin Schöfel, Karl Straub, Peter Tomaschko, Manuel Westphal, Mechthilde Wittmann und Fraktion (CSU)**

Friedliche und faire Olympische Winterspiele

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag würdigt die Bedeutung des Sports für die Jugend und die gesamte Gesellschaft. Er wünscht allen bayerischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Olympischen Winterspiele 2014 viel Erfolg im Wettstreit um die Medaillen und eine gesunde Heimkehr.
2. Die Olympischen Winterspiele können, wie alle anderen sportlichen Veranstaltungen auch, nur dann ein fairer Wettkampf sein, wenn alle Athleten und Sportverbände der Verwendung von illegalen Mitteln zur Leistungssteigerung den Kampf ansagen. Der Landtag verurteilt jegliche Art des Dopings und fordert die Staatsregierung auf, auch weiterhin alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um faire Wettkämpfe und den Schutz der Gesundheit der Sportler sicherzustellen.
3. Freiheit, demokratische Grundwerte und die unbedingte Achtung der Menschenrechte sind seit jeher Kern des Olympischen Gedankens. Der Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen darf angesichts immer größerer und aufwändigerer Sportveranstaltungen nicht aus den Augen verloren werden. Der Landtag stellt sich hinter diese wichtigen Anliegen.

Begründung:

Die Olympischen Spiele sind eines der wichtigsten Sportereignisse weltweit. Sie bieten den bayerischen Spitzensportlern die Chance, ihre Leistungen eindrucksvoll zu präsentieren. Grundvoraussetzung ist dafür nicht nur ein fairer sportlicher Wettkampf ohne jegliches Doping, sondern auch die Achtung der Menschenrechte und der Schutz der Umwelt.